

l³¹ unndt dero nachkhommen, thuen solliches auch hiemit wissentlich l³² unndt wohlbedächtlich besst unndt bestendtgister

[fol. 1v] l¹ formb der rechten jn crafft diß brieffs, ob wohlgedachtem l² junckher, dessen erben unndt nachkhommen nach verflussnen l³ ersten dreÿ jahren, das jst auff liechtmess tag, so man l⁴ zehlen würdtet sechzehnhundert neün unndt sechzig, l⁵ die besagte summa geldts auff zweÿ zühler unndt l⁶ termin jedesmahls tausendt fünffhundert gulden l⁷ sambt dem verfallnen zinß jn obbeschribner münz unndt l⁸ wehrung, jedoch in grober sorten widerumb zuerlegen l⁹ unndt zuebezahlen, mitler weillen aber jährlichen unndt l¹⁰ eines jeden jahrs besonder diße summa jedes hundert l¹¹ mit vier gulden per cento z⁰ verzinßen unndt sollichen l¹² zinß allwegen auch den ersten auff liechtmess tag l¹³ des sechzehnhundert siben unndt sechzigsten jahrs l¹⁴ z⁰ deß junckhern, darleichern, sichern handen unndt ge- l¹⁵ waldt ohne ferrnern cössten unndt schaden für menig- l¹⁶ liches verhefften⁸, verbiethen⁹ unndt arresstieren¹⁰ l¹⁷ nacher **Janinß**³ z⁰ raichen unndt zue yberanthworthen, l¹⁸ unndt so fern zue allen fürfallendten nöthen wider l¹⁹ all besers verhoffen ein zinß den andern erraichen l²⁰ würdte, dan solliche nach zinß recht eingezogen l²¹ unndt nit zum capital geschlagen werden, unndt so l²² dreÿ zinß zuesammen khommen solten, das solche gleich l²³ dem capital verzinßet werden. Jm fahl aber l²⁴ unnß oder unnßern gemaindts nachkhommen über ein solliche l²⁵ zeit wegen ablößung des capitals jn obstehendten l²⁶ zweÿ terminen länger gewarthe würdte, so solle l²⁷ dennoch dißer brieff allwegen jn sein würckhlichen l²⁸ cräfften sein unndt verbleiben. Damit aber mehr- l²⁹ wohlbenandter junckher, darleicher, dessen erben l³⁰ unndt nachkhommen, von unnß oder unnßern gemaindten l³¹ unndt nachkhomen genuesamb versichert seÿe, so sezen l³² wür demselben z⁰ recht behafften¹¹ underpfandt l³³ ein unnßerer gemaindten wie auch dero sonderbahren¹²

[fol. 2r] l¹ jnwohner haab unndt gueth jn solidum¹³, alß wan eines l² ieden gueth hierin specifi benambßet wehre, also l³ das er, junckher, der gemaindten oder eines jeden gueth, l⁴ jnsonderheit wo es jhme beliebig möge, jm fahl der noth l⁵ anfallen unndt darab umb hauptgueth¹⁴, zinß, cössten unndt l⁶ schaden zweÿfache pfandt schezen lassen, darbey versprechen l⁷ wür, schuldner, auch obgeschribene puncten in allweg l⁸ zuehalten unndt nachzuekhommen, unndt soll unnß darvor l⁹ niemandt schützen noch schirmen, weder gaisstliche noch l¹⁰ weltliche recht, jn khein weiß noch weeg, deren wür l¹¹ unnß gänzlich begeben unndt verzichten haben, benebenß l¹² dann jst außtrückentlich abgeredt unndt vorbehalten l¹³ worden, daß so nach verfließung der bemelten l¹⁴ dreÿ jahren wohlgedachter junckher diß capital abkhünden l¹⁵ unndt einziehen oder wür, schuldner, solliches nit länger l¹⁶ verzinßen unndt ablößen wolten, ein thail dem andern l¹⁷ ein halb jahr z⁰vor auffkhünden unndt zue wisßen gemacht l¹⁸ werden solle, damit sich jeder thail darnach zue richten l¹⁹ wüsße unndt jm fahl man wegen hinderstelligkeit l²⁰ der zinßen nachreiten¹⁵ müesße, das wür gleich wie dem l²¹ herrn cavallieren die köstung zue zahlen schuldig seÿen, l²² alles gethrewlich unndt ohne gefährde. Desßen l²³ dann zue wahrem uhrkhundt unndt mehrerer becräftig- l²⁴ ung haben wür anfangs benandte

schuldner mit sonder- l²⁵ bahrem l¹² fleiß unndt ernst gebethen unndt erbetten l²⁶ den ehr-
vesst, ersammen unndt weißen herrn **Geörg Büchel**¹⁶, l²⁷ der zeit landts hauptman unndt
landt amman der l²⁸ **Graffschafft Vaduz**, das er sein aigen jnnsigel für unnb l²⁹ oder
unnbßern gemainden nachkhommen (jedoch l³⁰ jhme unndt seinen erben jn allweg ohne
schaden) l³¹ öffentlich in dißem brieff hiefürgetruckht hatt, l³² der geben jst ahn unnbßer
lieben frauwen l³³ liechtmeß tag nach Christi unnbßers erlöbers
[fol. 2v] l¹ gnadenreichen geburth des ain tausendt sechßhundert l² sechß unndt sechzigis-
ten jahrs.

Hochgräff[lich] **Hohen Embs[ische]** vormundtschafftis canzley daselbst. Manu pro-
pria.

^a Initiale (4,5 cm).

¹ Johann Christoph Köberle: zwischen 1664 und 1684 wiederholt Landvogt der Grafschaft Vaduz und Herrschaft Schellenberg, † 1692 – ² Peter Grass: Landschreiber der Grafschaft Vaduz und Herrschaft Schellenberg, † 1670 – ³ Jenins: GR (CH) – ⁴ «ald(e)(r): oder, vgl. *Lexer Bd. I, Sp. 35* – ⁵ GA S U21 (Urk. v. 2. Febr. 1647) – ⁶ Kontribution: für den Unterhalt der Besatzungstruppen erhobener Beitrag im besetzten Gebiet, von einem besiegten Land geforderte Geldzahlung – ⁷ vgl. «Brandstür»: eigentlich Abgabe zugunsten Brandgeschädigter, Brandversicherungsprämie, vgl. *Id. Bd. XI, Sp. 1341*; hier jedoch Abgabe zur Verhinderung von Brandschätzung – ⁸ «verheften»: Haftung für die auf ein Grundstück versicherte Forderung, vgl. *Id. Bd. II, Sp. 1062* – ⁹ «verbieten»: als Unterpfind mit Beschlagnahme belegt (Ausdruck des älteren amtlichen Betreibungsverfahrens), vgl. *Id. Bd. IV, Sp. 1873* – ¹⁰ «arrestieren»: (jur.) Beschlagnahme von Sachen zur Sicherung von Forderungen – ¹¹ «behaften»: (jmd für etw.) haftbar, verantwortlich erklären, vgl. *Id. Bd. II, Sp. 1058* – ¹² «sunderbar»: besonders, namentlich, vgl. *Id. Bd. VII, Sp. 1151 bzw. 1141* – ¹³ in solidum: (lat.) ganz und gar – ¹⁴ «Hauptguet»: Kapital, im Gegensatz zum Zinse, vgl. *Id. Bd. II, Sp. 548* – ¹⁵ «reiten»: zählen, rechnen, vgl. *Id. Bd. VI, Sp. 1639ff.* – ¹⁶ Johann Georg Büchel: Landammann der Grafschaft Vaduz, 1666 Landeshauptmann, erw. 1646-1666.